

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 08/0331</b>
<b>421 - Fachbereich Schule und Sport</b>			<b>Datum: 27.08.2008</b>
<b>Bearb.</b>	<b>: Herr Jan-Peter Bertram</b>	<b>Tel.: 130</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.</b>	:		

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Ausschuss für Schule und Sport**

**01.10.2008**

## Offene Ganztagschule Realschule Garstedt

### **Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Schule und Sport befürwortet den Antrag der Realschule Garstedt auf Einrichtung einer Offenen Ganztagschule und bittet die Verwaltung, beim Ministerium für Bildung und Frauen einen entsprechenden Antrag zu stellen.

Gleichzeitig wird die Verwaltung gebeten, das Einvernehmen mit dem örtlichen Träger der Jugendhilfe und eine Stellungnahme der zuständigen Schulaufsicht einzuholen.

Die für eine Offenen Ganztagschule erforderlichen Haushaltsmittel belaufen sich auf

- 245.000 € für Umbaumaßnahmen
- 15.000 € für Einrichtung
- 6.000 € für Honorarkräfte Ganztagsangebote
- 5.000 € für Zuschuss Organisationskraft
- 5.000 € für Zuschuss Küchenkraft

Eine Deckung kann vom Fachamt nicht angeboten werden.

Der Ausschuss für Schule und Sport bittet die Stadtvertretung um Berücksichtigung im 2. Nachtrag zum Grundhaushalt 2008 / 2009.

### **Sachverhalt**

Die Realschule Garstedt hat nach entsprechender Beschlussfassung in der Schulkonferenz mit Schreiben vom 19.03.2008 bei der Stadt Norderstedt als Schulträger einen Antrag auf Genehmigung einer Offenen Ganztagschule zum Schuljahr 2008 / 2009 und auf Förderung von Ganztagsangeboten gestellt ( Anlage 1 ).

Diesem Antrag wurde auch das inhaltliche Konzept der Schule für die Offene Ganztagschule beigelegt.

Der Ausschuss für junge Menschen wurde in der Sitzung am 16.04.2008 unter TOP 11.1 über den Antrag der Realschule Garstedt informiert.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichs-leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister

Es wurde übereingekommen, dass das Fachamt sich zunächst mit der Schule in Verbindung setzt, um die Pläne und Vorstellungen sowie die finanziellen Rahmenbedingungen abzustimmen und dass die Planungen der Realschule Garstedt dann im zuständigen Fachausschuss vorgestellt werden sollen.

Da sich aus dem Antrag der Realschule Garstedt finanzielle Forderungen gegenüber dem Schulträger und zwar insbesondere für Umbaumaßnahmen zur Mittagsverpflegung (Essensausgabe und Essensraum) sowie Personal (Honorarkräfte für Kursangebote und Küchenpersonal zur Essensausgabe) ergeben, für die im laufenden Haushalt keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, könnten diese frühestens in den 2. Nachtrag zum Doppelhaushalt 2008 / 2009 eingestellt werden.

Der Realschule Garstedt wurde dieser Sachverhalt und die daraus resultierende Tatsache, dass insofern die von der Schule erbetene Einrichtung der Offenen Ganztagschule zum Schuljahr 2008 / 2009 noch nicht umsetzbar ist, mit Schreiben vom 14.04.2008 mitgeteilt.

Am 27.05.2008 fand in der Realschule Garstedt ein Abstimmungsgespräch zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Schule und der Verwaltung statt, bei dem der Antrag der Schule und die sich daraus ergebenden Anforderungen erörtert wurden.

Im einzelnen ergeben sich folgende Anforderungen, für die Mittel derzeit nicht zur Verfügung stehen und in den 2. Nachtrag zum Doppelhaushalt 2008 / 2009 für das Jahr 2009 eingestellt werden müssten:

- Honorarkräfte Kursangebote:	6.000 €
- Organisationskraft (Zuschuss an den Förderverein der Schule zur Finanzierung einer 400€-Kraft)	5.000 €
- Küchenkraft (Zuschuss an den Förderverein der Schule zur Finanzierung einer 400€-Kraft)	5.000 €

Aus dem Antrag der Realschule Garstedt vom 19.03.2008 ergibt sich unter Ziffer 7, dass die Schule für die Mittagsverpflegung einen Um- und Ausbau des Westflügels der Schule favorisiert und dass die Essensausgabe sowie die Einnahme des Mittagessens im Raum 49 (derzeit Hauswirtschaftsraum) erfolgen sollte – siehe auch der dem Antrag als Anlage beigefügte Lageplan.

Vom Amt für Gebäudewirtschaft sind die Umbaumaßnahmen für den Küchenbereich und die Nebenräume per Kostenermittlung vom 02.07.2008 (Anlage 2) mit einer Summe in Höhe von 245.000 € beziffert worden.

Außerdem ergeben sich Kosten für die Einrichtung der Küche (Möbiliar, Geschirr, Tablettwagen etc.) in Höhe von 15.000 €.

Auch diese Mittel müssten in den 2. Nachtrag zum Doppelhaushalt 2008 / 2009 für das Jahr 2009 eingestellt werden.

Aus der als Anlage 3 beigefügten Richtlinie zur Genehmigung von Offenen Ganztagschulen in Schleswig-Holstein ergeben sich die Kriterien für eine Offene Ganztagschule (Ziffer 2) sowie das Verfahren der Antragstellung (Ziffer 3).

Nach dem vorgelegten Konzept bzw. den Planungen der Realschule Garstedt wären die Kriterien

- Entwicklung einer inhaltlichen und auf Dauer angelegten Konzeption für den Betrieb einer Offenen Ganztagschule
- Durchführung von Angeboten der Offenen Ganztagschule an mindestens drei Wochentagen und dabei zusammen mit dem planmäßigen Unterricht jeweils mindestens sieben Zeitstunden
- Sicherstellung der Möglichkeit der Einnahme eines Mittagessens für die an der Offenen Ganztagschule teilnehmenden Schülerinnen und Schüler

erfüllt.

Der Ausschuss für Schule und Sport sollte gemäß Beschlussvorschlag seine Zustimmung zu dem Antrag der Realschule Garstedt aussprechen.

Nach Ziffer 3 der Richtlinie zur Genehmigung von Offenen Ganztagschulen in Schleswig-Holstein beantragt der Schulträger beim Ministerium für Bildung und Frauen die Einrichtung einer Offenen Ganztagschule.

Das Einvernehmen mit dem örtlichen Träger der Jugendhilfe sowie eine Stellungnahme des zuständigen Schulamtes sind einzuholen.

Aus Ziffer 5 der Richtlinie zur Genehmigung von Offenen Ganztagschulen in Schleswig-Holstein ergibt sich, dass für die Organisation des Ganztagschulbetriebs ab dem Zeitpunkt der Aufnahme des Ganztagschulbetriebs 2 Lehrerwochenstunden durch das Ministerium für Bildung und Frauen zugewiesen werden.

Der Schulträger wird bei entsprechender Beschlussfassung des Ausschusses für Schule und Sport unverzüglich das Einvernehmen des Jugendamtes und die Stellungnahme des Schulamtes einholen und den Antrag auf Anerkennung des Status als Offene Ganztagschule beim Ministerium für Bildung und Frauen stellen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden die Vertreterinnen und Vertreter der Realschule Garstedt und das Amt für Gebäudewirtschaft eingeladen.

#### **Anlagen:**

Antrag der Realschule Garstedt vom 19.03.2008 auf Genehmigung einer Offenen Ganztagschule = Anlage 1

Kostenaufstellung des Amtes für Gebäudewirtschaft vom 02.07.2008 = Anlage 2

Richtlinie zur Genehmigung von Offenen Ganztagschulen in Schleswig-Holstein = Anlage 3